

Aufbruch!



Fraktion Aufbruch! im Rat der Stadt Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Dieter Bellinghausen, Wolfgang Köhler, Carmen Schmidt

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 15.01.2013

Drucksachen-Nr.: 13/0027

Beratungsfolge

Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus-
schuss

Sitzungstermin

29.01.2013

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Erneuerbare Energien in der Stadt Sankt Augustin

Die in 2009 erschienene Studie „EnergieRegion Rhein-Sieg - Maßnahmen und Projekte“ stellt in einem 7-seitigen Kapitel „Erneuerbare Energien in der Stadt Sankt Augustin“ A) den Status Quo, B) Ausbaumöglichkeiten, C) Planung, Umsetzung, Realisierung, D) Vorschläge und Maßnahmen dar. Erkennbar sind einige der Aussagen in diesem Kapitel überholt und geben wahrscheinlich die Situation des Jahres 2008 oder sogar 2007 wieder.

Fragestellung:

Um über den aktuellen Stand der Dinge im Bilde zu sein, bitten wir um ein Update der Aussagen in diesem Kapitel:

A) Status Quo

- Vorhandene Anlagen / eingesetzte Technik
- Weitere Aktivitäten im Energiebereich

B) Ausbaumöglichkeiten

- Geothermie
- Solarenergie
- Windkraft (vgl. auch neue kartografische Darstellung der Windenergie-Potentiale durch den Rhein-Sieg-Kreis)
- Biomasse

C) Planung, Umsetzung, Realisierung

- Öffentliche Einrichtungen

- Bauleitplanung
- Wohnen
- Gewerbe / Industrie / Dienstleistungen
- Organisation, Querschnittsthemen
- Wichtige Akteure
- Kooperationen (vorhandene und geplante)

D) Vorschläge und Maßnahmen

- Kurzfristige Maßnahmen

1. Nahwärmeverbund Zentrum West
2. alternative Versorgungslösungen für öffentliche Gebäude
3. interaktive Dachflächenbörse für städtische Gebäude und große Betriebe
4. Kampagne für die Betriebe in den Gewerbegebieten wegen solarthermischer Nutzung für Wärme und Kälte zusammen mit Energieeinsparung
5. Fünf-Jahres-Investitionspaket 'Erneuerbare Energien für städtische Gebäude

- Mittel- und langfristige Maßnahmen

1. lokaler Verbund für die energetische Nutzung von kommunalem Grünschnitt
2. Kooperation mit der RSAG zur Abdeckung von Wärmesenken
3. Typisierung der Wohngebäude der Stadt zur Gewinnung von Daten zur bädetyptischen Energieberatung
4. Aufbau eines „Bau- und Energiezentrums Sankt Augustin“ (Information, Ausstellungen, Werbung)

gez. Dieter Bellinghausen

gez. Wolfgang Köhler

gez. Carmen Schmidt